

Hallo

Wir waren über 23 Jahre (Pflege)Eltern, Vormund und Betreuer eines damals 11 Jahre alten Mädchens.

Wir haben uns mit Jugendämtern, Versorgungsunternehmen und Behörden angelegt um das ALLERBESTE für unsere "Tochter" zu erreichen.

Wir haben alles für Sie erstatten: GdB 80 mit H B G, Pflegegrad 3, Unterbringung bei einer WfbM und Wohngruppe.

Die letzten Jahre wurden wir nur noch belogen, betrogen und hintergangen, kurz verarscht.

Für jede Ihrer flüchtigen Bekanntschaften wurde Ihre Familie geopfert.

Wir wurden Beleidigt, bedroht und es wurde sogar uns Gewalt angetan.

Wir wurden von ihr bei Behörden und der Polizei falsche Verdächtigungen ausgesprochen.

Wie auch gegen Pfleger in Krankenhäusern, die sie nett fand aber nichts von ihr wollten

Sie zog uns immer weiter in

Jetzt schaffen wir es so aus unserem Leben zu LASSEN.

Da sie uns nur kontaktiert, und uns zu beleidigen.

Hätte ich das vor 23 Jahren niemals aufgenommen, sie Leben von unserem Leben Lebensqualität Gesundheit.



den Abgrund.

langsam unser "Kind" Bannen und LOS ZU

wenn sie etwas braucht

gewusst, hätten wir sie hat so viel in unserem zerstört und vernichtet. Freundschaften und

Man sollte sich als Pflegeeltern darüber bewusst sein, daß man A für das Kind alleine gegen Windmühlen kämpft.

B das man am Ende von dem Kind für irgendeine Nichtigkeit geopfert wird.

Es kostet sehr viel Kraft und Gesundheit, die einem im Lebensabend fehlt.

Wir sind auch kein Einzelfall, wir kennen viele ehemalige Pflegefamilien, denen es so oder so ähnlich ergangen ist.

Es tut mir leid für die Kinder, aber aus Selbstschutz würde ich das nicht noch einmal machen.

Ich habe mir das niemals so Brutal und Hoffnungslos vorgestellt.

LG

Eine betroffene und ausgenutzte Familie psychisch kurz vorm Ende.